

2 K EP-Leitlack WE (im EP-Beschichtungssystem)		
Produkt- beschreibung:	→	2K EP-Leitlack WE (emissionsarm) ist ein niedrigviskoses, gefülltes und pigmentiertes sowie elektrostatisch ableitfähiges Epoxidharz.
	→	Dieser 2KEP-Leitlack WE erfüllt den neuesten technischen Stand, die Rezeptur ist frei von Nonylphenol und Benzylalkohol.
	→	Zudem werden gesetzliche Vorgaben wie der VOC (organische Lösungsmittel) Gehalt weit unterschritten.
	→	Deshalb sind die Anforderungen nach dem AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie erfüllt.
Einsatzgebiete:	→	Als hoch ableitfähige Zwischenschicht unter der 4K EP-Verlaufbeschichtung EA leitfähig zur Herstellung elektrisch ableitfähiger Fußböden. In Produktionshallen, Lagerräumen, Computerräumen, Kaufhäusern, Krankenhäusern, auf Beton- und Estrichuntergründen.
	→	Nur als Zwischenschicht und nicht als Deckschicht verwendbar!
	→	In Bereichen, wo der Bodenbelag sich nicht elektrostatisch aufladen soll.
	→	Der Erdableitwiderstand beträgt im ausgehärteten Zustand zwischen 10^4 bis 10^8 Ohm (Geprüft nach DIN EN 1081 und DIN EN 61340 5-1).
	→	Bei Anforderungen nach den Richtlinien der VDE 100 ist ein Ableitwert von $> 10^6$ Ohm Notwendig. Sprechen Sie hierzu bitte unsere technische Beratung an.
	→	Diese Beschichtung ist für den Fahrzeugverkehr wie bei Gabelstaplern (4 Rad Ausführung) mit Belastungen bis zu 3,5 t geeignet. Bei entsprechender Standfestigkeit des Untergrundes sind auch höhere Belastungsgrenzen möglich.
	→	Einsetzbar auf Untergründen wie Beton und Estrich im Industriebereich mit einer max. Restfeuchte von 3% oder in Kombination mit der 2K EP-Sperrschicht als Grundierung bis zu einer max. Restfeuchte von 5% (keine drückende Feuchte).
	→	<i>Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!</i>
Lieferbare Gebindegrößen 2 K EP-Leitlack WE		
2 - Komponenten Gebinde (gewichtlich zueinander passend abgepackt):		
Art.-Nr.-:	Gebinde Inhalt:	Gebinde Zusammensetzung:
03 25 03 0000-Y83	9,00 kg	Komp.A: 7,50 kg; Komp.B: 1,50 kg

2 K EP–Leitlack WE (im EP-Beschichtungssystem)	
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> → Der Erdableitwiderstand beträgt im ausgehärteten Zustand 10^4 bis 10^6 Ohm (geprüft nach DIN EN 1081 und DIN EN 61340 5-1 / 4-5). → Bei Anforderungen nach den Richtlinien der VDE 100 ist ein Ableitwert von $> 10^6$ Ohm notwendig. Sprechen Sie hierzu bitte unsere technische Beratung an. → Die Verarbeitung ist bei Temperaturen $> 10^\circ\text{C}$ bis max. 30°C zu empfehlen. → GISCODE: RE 1 (Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend) → Prüfung gemäß AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie → Lösemittelfrei und dadurch nur eine geringe Geruchsbelästigung. → 2K EP-Leitlack ist nicht als Deckschicht geeignet, sondern ist nur als Zwischenschicht auf einer 2K EP-Grundierung oder 3K EP-Feinspachtel und einer folgenden leitfähigen 4K EP-Beschichtung geeignet.
Untergrundqualität:	<ul style="list-style-type: none"> → Beton: mind. C20/25 (B 25), Estrich: mind. CT 35 (ZE 30), Alter mind. 28 Tage → Haftzugfestigkeit: mind. 1,5 N/mm² → Restfeuchte: $< 3\%$ an jeder Stelle (gemessen nach CM-Methode) → Siehe Katalog Gr.1: Allgemeine Hinweise
Verarbeitungsbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Luft- und Untergrundtemperatur: mind. 10°C, max. 30°C → Die besten Ergebnisse werden zwischen 15°C – 25°C erzielt! → Rel. Luftfeuchte: max. 70%, bei Taupunktverhältnissen nicht verarbeiten. → Feuchtigkeitseinwirkung während der Aushärtung kann zu Schleierbildung führen! → Achtung! → Es muss darauf geachtet werden, dass bei und nach der Verarbeitung für ausreichenden Luftwechsel gesorgt wird. Ansonsten kann es zu Aushärtungs- und Oberflächenstörungen kommen! → Zugluft darf während der Verarbeitung auf keinen Fall entstehen, da dies zu Einschränkungen bzw. Störungen bei den Eigenschaften führen kann. → Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. → Siehe Katalog Gr. 1: Umgebungsbedingungen
Untergrundvorbereitung auf Altbeschichtungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Sollen Megaplast Altbeschichtungen überarbeitet werden, sollte vorher geschliffen oder eine alkalische Reinigung mit einer Tellermaschine mit einem Reinigungspad bzw. Schleifpad vorgenommen werden. → Es ist darauf zu achten, dass nach der alkalischen Reinigung mit klarem Wasser nachgereinigt wird, so dass keine Reinigerreste auf der Fläche verbleiben. Die Fläche muss vor dem Auftragen der Grundierung absolut aufgetrocknet sein! → Zusätzlich ist das 2K EP-Bindemittel EA mit 5 - 10% EP-Verdünnung und als Grundierung mit der Malerwalze aufzutragen. → Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe

2 K EP–Leitlack WE (im EP-Beschichtungssystem)	
Grundierung auf Estrich u. Betonböden:	<ul style="list-style-type: none"> → Auf saugfähigen Untergründen mit einer Restfeuchte < 3% wird das 2K EP-Bindemittel EA als Grundierung eingesetzt. → Auf stark saugfähigen (sehr hohe Rauigkeit) Untergründen mit einer Restfeuchte < 3% wird die 2K EP-Sperrschicht EA oder das 2K EP-Easy Floor EA als Grundierung eingesetzt → Bei Untergründe mit einer Restfeuchte < 5% die Grundierung zweischichtig mit mindestens 2 x 0,50 kg/m² (mit Zwischentrocknung der ersten Schicht) auftragen. → Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Grundierung einen geschlossenen Film an der Oberfläche ergibt. Sollte keine Kratzspachtelung als Zwischenschicht ausgeführt werden, ist bei sehr saugfähigen Untergründen der Arbeitsgang "Grundierung" zu wiederholen, da ein nicht ausreichend abgesperrter Untergrund im Oberbelag zu Blasenbildung führen kann. Siehe auch technisches Merkblatt 2K EP-Bindemittel EA
Mörtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Bei tieferen Ausbrüchen kann der 3K EP-Mörtel EA eingesetzt werden. → Siehe auch technisches Merkblatt 3K EP-Mörtel EA
Feinspachtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Sollten nach der Grundierung immer noch Vertiefungen auf der zu beschichtenden Fläche vorhanden sein, kann mit der 4K EP-Verlaufbeschichtung EA 2,5 - 3,0 mm oder mit dem 3K EP-Feinspachtel EA eine Kratzspachtelung mit ca. 1,0 kg/m² ausgeführt werden. → Als Kratzspachtelung kann auch die zweite Schicht der 2K EP-Sperrschicht verwendet werden. Hier ist der Vorteil, dass die Grundierung und die Kratzspachtelung eine Sperrwirkung gegen Feuchtigkeit bis zu 5% übernehmen.
Kupferbänder:	<ul style="list-style-type: none"> → Jetzt werden die selbstklebenden Kupferbänder in einem Abstand bzw. einem Raster von max. ca. 5 * 5 m auf den Boden geklebt. → Bei Kleinflächen bis ca. 100 m² reichen auch 2 - 4 Litzen in Fächerform, am Boden ca. 1 m lang und an der Wand ca. 30 cm hochgezogen, aus. → Es ist darauf zu achten, dass die mit Kupferband zu beklebenden Flächen zuvor mit Aceton oder Megaplast Haftprimer gereinigt werden. Die Kupferbänder selbst sind mit einem Lappen fest anzudrücken. Die freien Enden der Kupferbänder werden senkrecht an den Wänden ca. 30 cm hochgezogen und durch einen Elektrofachbetrieb an die Ringleitung verbunden oder direkt an einer Erdanschlussstelle befestigt. → Siehe auch Verlegeanleitung Kupferbänder auf der letzten Seite
Leitlack: Mischen und Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> → Nach der Verlegung der Kupferbänder wird der Leitlack gemischt und aufgetragen wie folgt: → Die Komp. B restlos in die Komp. A zu entleeren u. dann mit einem geeigneten Rührwerk ca. 2 Minuten zu mischen. Anschließend die Mischung in einen anderen Eimer umtopfen und 20% sauberes Wasser zugeben und nochmals 1 - 2 Minuten mischen. → Die Mischung aus dem Eimer heraus gleichmäßig auf der zu belegenden Fläche mit einer Malerwalze im Kreuzgang ausrollen. → Der Materialverbrauch ist mit 0,12 - 0,15 kg/m² einzuhalten. → Die Verarbeitungszeit des angemischten Materials bei 20°C von max. 1,5 Stunden nicht überschreiten!! (bei höheren Temperaturen kürzer!) → Nicht länger verarbeiten, auch wenn die Mischung keine erkennbare Änderung zeigt. Nach Überschreiten dieser Zeit ist die Reaktionsfähigkeit des EP-Leitlacks nicht mehr gegeben! → Achtung!! Den Leitlack nicht absanden!!!! → Eine Vermischung der A und B Komponente ist von Hand nicht möglich, da keine ausreichende Mischung erfolgen würde.
Beschichtung:	<ul style="list-style-type: none"> → Der 2K EP-Leitlack WE wird nach der Verlegung und einer Trocknungszeit von ca. 16 h/ 20°C mit der 4K EP-Verlaufbeschichtung EA 1,5-2 mm leitfähig belegt. → Siehe technisches Merkblatt 4K EP-Verlaufbeschichtung EA leitfähig

Seite 4 von 6 Technisches Merkblatt Stand 27.02.2018 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

2 K EP–Leitlack WE (im EP-Beschichtungssystem)

Die folgenden Verbrauchsdaten und Verarbeitungseigenschaften werden nur mit Megaplast Füllstoffen und Megaplast Verarbeitungswerkzeugen wie abgestimmte Spachtelzähne erreicht. Angegebene Verbrauchsdaten können durch die örtlichen Gegebenheiten (Temperaturen, Untergrundbeschaffenheit usw.) abweichen. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung bei Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Materialverbrauch für Aufbau und Produktkombination Möglichkeiten:

Material Bezeichnung:	Aufbau ca. 1,6 – 2,2 mm
Grundierung / Haftbrücke: Verarbeitung mit dem Gummischieber und der Malerwalze	
2 K EP-Bindemittel EA	ca. 0,30 - 0,50 kg/m ²
2 K EP-Sperrschicht EA	<u>Alternativposition zu 2 K EP-Bindemittel EA:</u> ca. 0,40 – 0,50 kg/m ²
Quarzsand 0,1 - 0,4 mm	ca. 0,10 - 0,30 kg/m ² (nur bei einer folgenden Zwischenschicht mit 3 K EP-Feinspachtel)
Kratzspachtelung: Verarbeitung mit der Glättkelle	
3 K EP-Feinspachtel EA	1,80 kg/m ² je 1 mm
2 K EP-Sperrschicht EA	<u>Alternativposition zu 3 K EP-Feinspachtel EA:</u> 2,00 kg/m ² je 1 mm
Oberfläche schleifen und absaugen, die Fläche auf Ebenheit prüfen. Erst nach dem die Fläche eine absolute Ebenheit zeigt, darf mit dem Folgeaufbau begonnen werden!	
Kupferbänder im Raster aufkleben (laut Beschreibung)	ca. 1,0 lfm / m ² .
Leitfähige Zwischenschicht: Verarbeitung mit der Malerwalze	
2 K EP-Leitlack WE	ca. 0,12 – 0,15 kg / m²
Verlaufbeschichtung: Verarbeitung mit der Bodenraker mit Spachtelzähne je nach Schichtstärke:	
4 K EP-Verlaufbeschichtung EA leitfähig, 1,5 – 2,0 mm	<u>Spachtelzahn Nr.23</u> 2,50 - 2,80 kg/m ²
Einstreugut für die Verlaufbeschichtung und Versiegelungen: Verarbeitung Handeinwurf	
Farbchipsmischung	<u>Bedarfsposition</u> ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²

2 K EP-Leitlack WE (im EP-Beschichtungssystem)

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Megaplast Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Produktdaten:	Komponente A:	Komponente B:
Viskosität bei 23°C:	ca. 500 mPas	ca. 1150 mPas
Mischviskosität bei 23°C:	ca. 300-500 mPas (inkl. Wasser)	
Festkörpergehalt:	ca. 40%	
Dichte bei 20°C:	1,04 kg/l	1,12 kg/l
Dichte der Mischung bei 20°C:	1,15 kg/l	
Mischungsverhältnis Gew.Teile:	100 Gew. Teile	20 Gew. Teile
Mischungsverhältnis Vol.-Teile:	100 Vol. Teile	17 Vol. Teile
Mischzeit:	Mit einem geeigneten Rührwerk ca. 2 Minuten mischen. Anschließend die Mischung in einen anderen Eimer umtopfen und 20% sauberes Wasser zugeben und nochmals 1-2 Minuten mischen.	
Topfzeit bei 20°C:	ca. 60 Min. / 300 g Ansatz. Achtung! Größere Ansätze oder höhere Temperaturen verkürzen die Topfzeiten (Verarbeitungszeiten)	
Materialverbrauch:	0,12 - 0,15 kg / m ² mit der Malerwalze	
Verarbeitungszeiten bei 20°C:	<p>max. 1,5 h (nicht länger verarbeiten, Eigenschaftsveränderung möglich) Die Verarbeitungszeiten werden nicht nur durch die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen beeinflusst, sondern auch durch die Verarbeitungstechnik, deshalb folgende Verarbeitungstipps an Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Material ca. 24 h vor der Verarbeitung bei 15 - 25°C lagern! (warmes Material verkürzt die Verarbeitungszeit!) - Rührzeiten sollten zwar eingehalten werden, aber ein übertriebenes Rühren erwärmt das Material und verkürzt die Verarbeitungszeit! - Ist die Ansatzgröße im Verhältnis zur bearbeitenden Fläche optimal? 	
Trocknungszeit bei 20°C:	<ul style="list-style-type: none"> - nach ca. 8 - 10 h staubtrocken - nach ca. 16 - 14 h überschichtbar - Trockenzeiten werden durch Luftfeuchte u. Temperatur beeinflusst. - Bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) ist mit einer Verdoppelung der Trockenzeiten zu rechnen. - Es muss darauf geachtet werden, dass bei und nach der Verarbeitung für ausreichenden Luftwechsel gesorgt wird. Ansonsten kann es zu Aushärtungs- und Oberflächenstörungen kommen! - Zugluft darf während der Verarbeitung auf keinen Fall entstehen, da dies zu Einschränkungen bzw. Störungen bei den Eigenschaften führen kann. 	
Lagerfähigkeit:	ca. 12 Monate bei 15°C bis 25°C Lagertemperatur	
Farbe:	schwarz	
Reiniger für die Werkzeuge:	Wasser (wenn keine Anhärtung erfolgt ist)	
Sicherheitsdatenblätter:	Auf unserer Homepage im Bereich Shop Artikel	

Seite 6 von 6 Technisches Merkblatt Stand 27.02.2018 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

2 K EP–Leitlack WE (im EP-Beschichtungssystem)

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Megaplast Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Prüfungen und Eigenschaften des ausgehärteten Beschichtungssystems

Prüfung gemäß AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie	Gemäß DIN EN 16000-09 Prüfbericht Nr. IAL-10-0529 der WESSLING GmbH
EU-Verordnung 2004/42 (VOC) (Decopaint-Richtlinie):	VOC Produktkategorie: 2 Komponenten Speziallacke Erlaubter maximaler VOC Grenzwert (Stufe II 2010): 140 g/l Maximaler VOC Gehalt des 2K EP-Leitlack WE ist < 8 g/l
GISBAU = Gefahrstoff-Information der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft	GISCODE: RE 1 (Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend)
Folgende Prüfungen im Systemaufbau mit der 4 K EP-Verlaufbeschichtung EA 1,5 - 2,0 mm leitfähig	
Mechanische Eigenschaften:	Prüfbericht Nr. P 3835-15a des Polymer Institut Flörsheim
Elektrostatistische Eigenschaften:	Messspannung 100 V
Erdableitwiderstand DIN EN 1081:	zwischen 10 ⁴ Ohm und 10 ⁶ Ohm
Erdableitwiderstand DIN EN 61340-5-1:	zwischen 10 ⁴ Ohm und 10 ⁶ Ohm
Weitere Informationen auf der Homepage im Shop oder im Kundenlogin/Materialprüfungen	

CE Kennzeichnung

siehe *4 K EP-Verlaufbeschichtung EA leitfähig 1,5 – 2,0 mm*